

FIZ

● **Fachstelle Frauenhandel
und Frauenmigration**

Hohlstrasse 511
CH-8048 Zürich
T 044 436 90 00
F 044 436 90 15
www.fiz-info.ch
contact@fiz-info.ch
Spendenkonto 80-38029-6



Menschenhandel im Asylbereich

Erfahrungen und Perspektiven

Lelia Hunziker, Lina Rasheed, Géraldine Merz, 20.10.2021

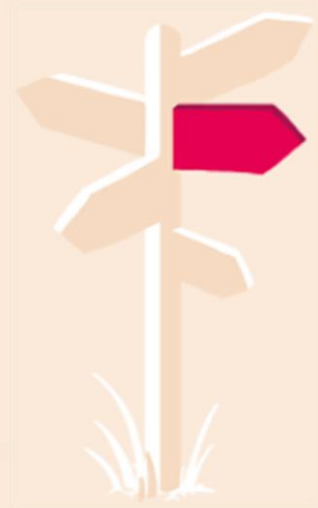
© FIZ 2021

Arbeitsbereiche der FIZ

FIZ Opferschutz-
programm
Menschenhandel



FIZ Beratung für
Migrantinnen



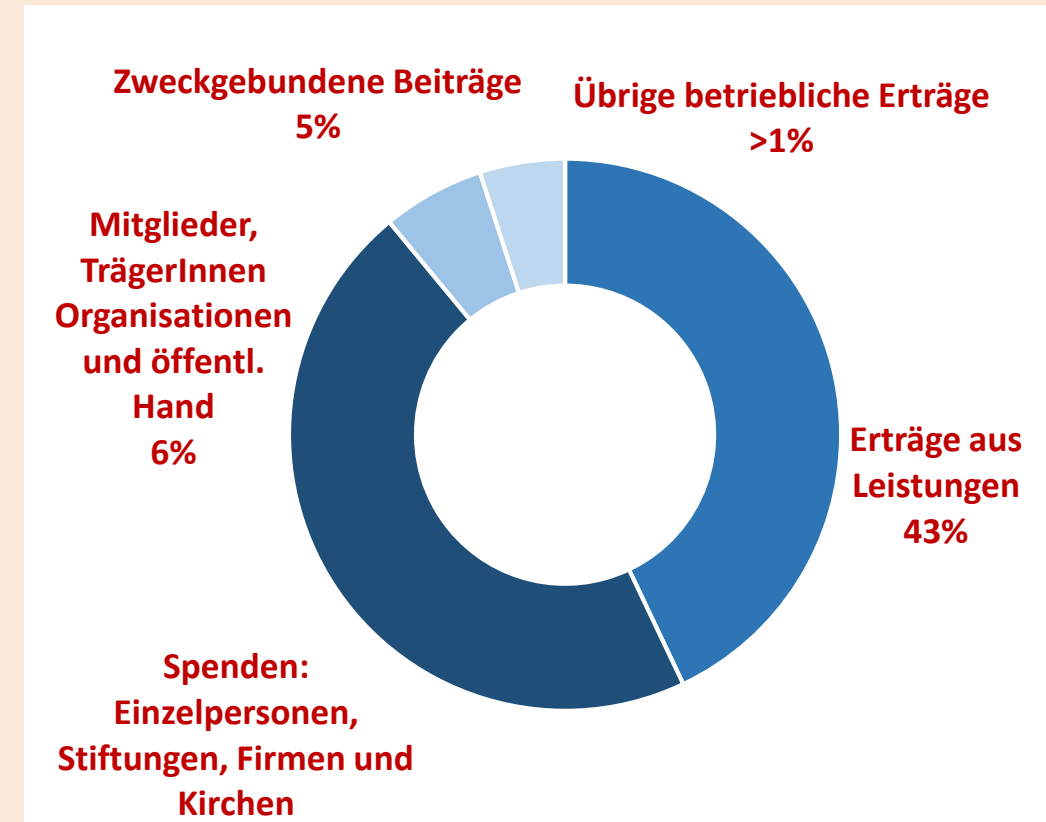
Fachwissen



Politische
Arbeit

Über uns

- Verein seit 36 Jahren
- Politisch und konfessionell neutral
- Interkulturelles Team von 30 Mitarbeiterinnen
- Breite Vernetzung mit involvierten Akteure,
regional, schweizweit und international
- Finanzierung:
57 % Spenden,
43 % Erträge aus Leistungen



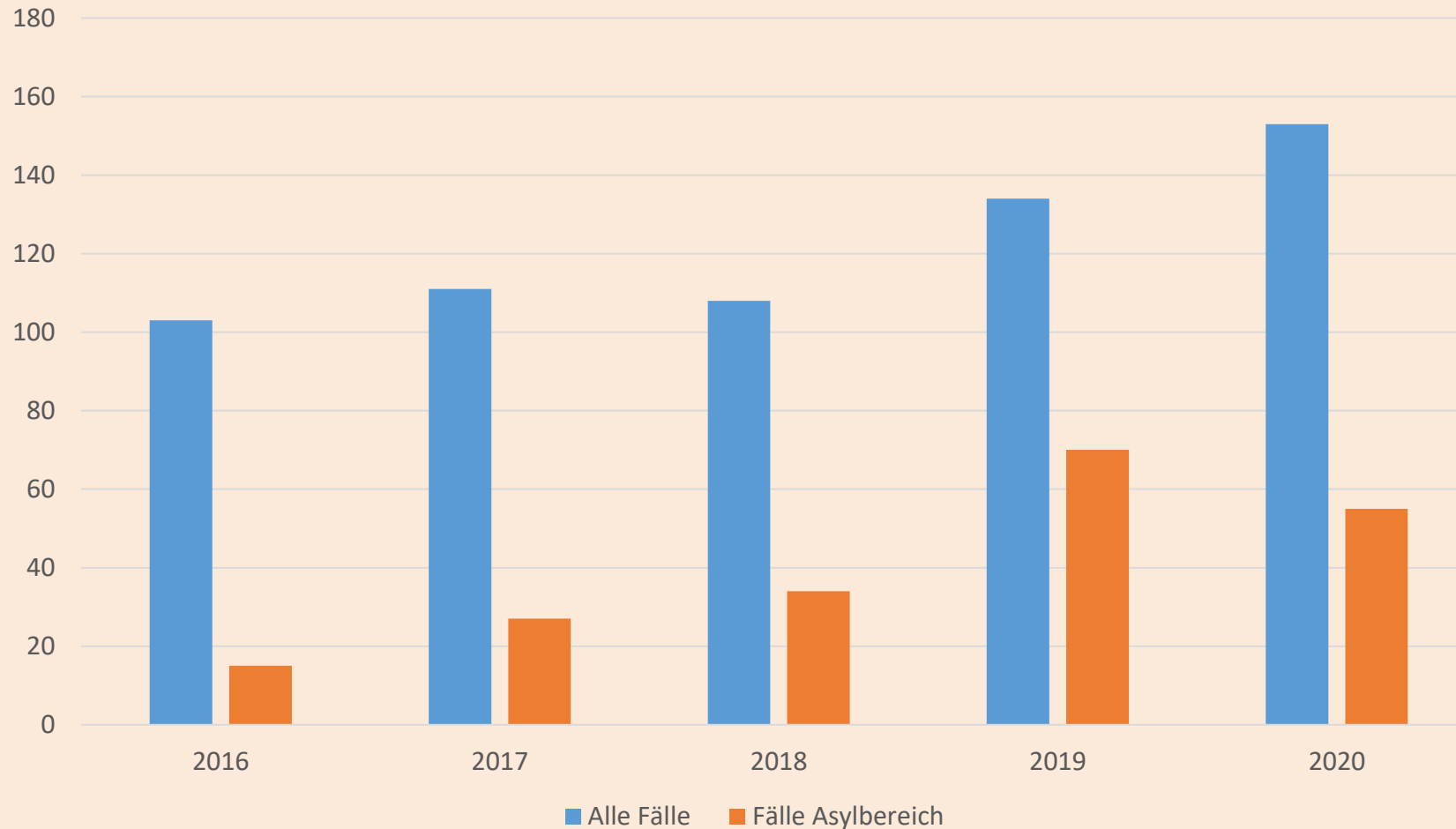
Menschenhandel ist, wenn...

- ... eine Person, sich aufgrund falscher Versprechungen, Täuschungen oder Betrug auf die Migration eingelassen hat
- ... sie Schulden oder überhöhte Vermittlungssummen für Agenten und/oder diverse Dienstleistungen abzahlen muss
- ... Gewalt, Druck oder Drohungen gegen sie angewendet werden
- ... sie zu Arbeiten unter ausbeuterischen Bedingungen gezwungen wird

Menschenhandel hat drei Merkmale

- **Aktion - Was** (Rekrutierung, Transport, Transfer, Beherbergung, Entgegennahme von Menschen)
- **Mittel - Wie** (Gewalt, Täuschung, Drohung, Ausnutzung von Hilflosigkeit, Zwang)
- **Zweck – Wozu** (Sexuelle Ausbeutung, Ausbeutung der Arbeitskraft, Entnahme von Organen)

Asylfälle bei Opferschutz Menschenhandel



Im Jahr 2021
erneut 1/3 Fälle
aus dem
Asylbereich

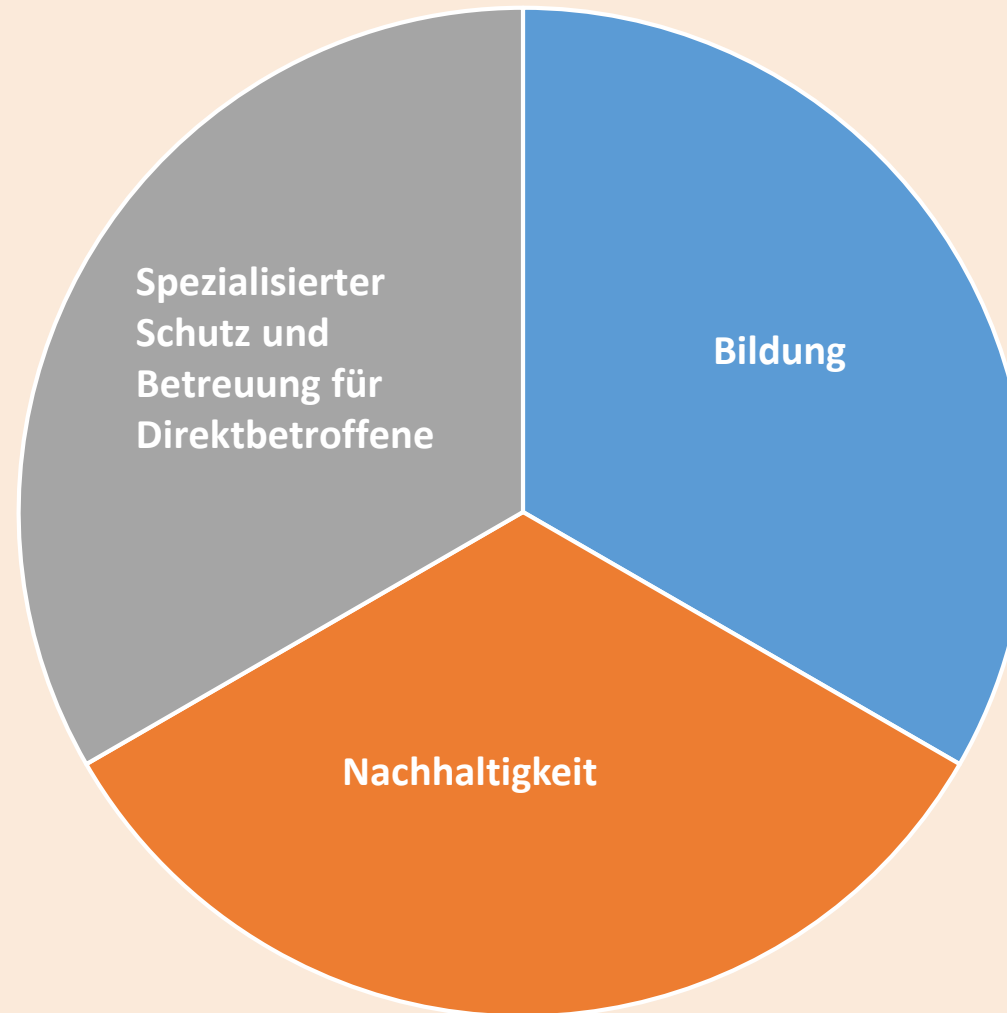
Ca. 85%
Ausbeutung in
anderem Land

Problem: Tatort Ausland

Bisher: Kein Tatort Schweiz, kein Opferschutz

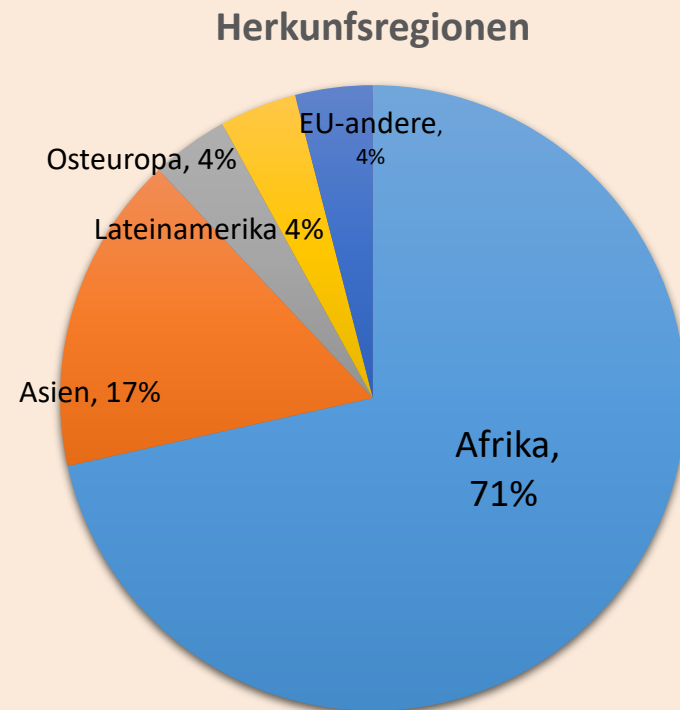
- Keine Finanzierung von spezialisierter Beratung
- Keine Finanzierung von spezialisierter Unterbringung
- Keine Finanzierung der Übersetzungskosten

Projekt «Umfassender Schutz für Betroffene von Menschenhandel im Asylbereich 2019-2021»



■ Betreuung und spezialisierter Schutz für Direktbetroffene ■ Bildung ■ Nachhaltigkeit

Woher kommen die Betroffenen aus dem Asylbereich?



Häufigste Herkunftsländer 2021:

1. Nigeria
2. Äthiopien
3. Somalia

→ Insgesamt aus 34 verschiedenen Ländern

Wer sind die Betroffenen von Menschenhandel im Asylbereich?

- Bis heute 199 Personen unterstützt, davon 173 Frauen und 26 Männer, 13 Minderjährige
- Art der Ausbeutung: sexuelle Ausbeutung, Ausbeutung der Arbeitskraft im Haushalt, Zwang zu Kriminalität
- Ort der Ausbeutung: Auf der Migrationsroute, in anderen EU-Staaten («Dublin-Länder»)

FALLGESCHICHTE

Gespräch zwischen Lelia Hunziker, Lina Rasheed und Géraldine Merz

FRAGEN

FIZ

● **Fachstelle Frauenhandel
und Frauenmigration**

Hohlstrasse 511
CH-8048 Zürich
T 044 436 90 00
F 044 436 90 15
www.fiz-info.ch
contact@fiz-info.ch
Spendenkonto 80-38029-6



Vielen Dank!

www.fiz-info.ch